

Feinspachtelmasse

codex FM 10

Selbstverlaufende Spachtelmasse für Schichtdicken bis 10 mm im Innenbereich

Anwendungsbereiche:

Selbstverlaufende Zement-Bodenausgleichmasse für Schichtdicken bis 10 mm. Geeignet zum Ausgleichen, Nivellieren und Glätten von Untergründen. Zur Herstellung ebener Verlegeflächen für nachfolgende Fliesen- und Natursteinbeläge im Innenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

Geeignet für/auf:

- ▶ die Herstellung ebener, fester Verleguntergründe für keramische Fliesen und Platten, Natursteinbeläge, u.ä.
- ▶ Wohn- und Gewerbebereiche mit normaler Beanspruchung
- ▶ Feuchträume (bei nachfolgender Verbundabdichtung)
- ▶ Calciumsulfat- und Zementestrichen
- ▶ Beton
- ▶ Alten Fliesen-, Platten- und Terrazzobelägen
- ▶ neuen Gussasphaltestrichen (max. 5 mm Schichtdicke)
- ▶ Altuntergründen mit fest anhaftenden wasserfesten Klebstoff- und Spachtelmasse- resten
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizungen
- ▶ Fußbodentemperierungen mit elektr. Flächenheizleitern

Produktvorteile /Eigenschaften:

Pulverförmiger, vergüteter Werk trockenmörtel mit spezieller feinkörniger Sieblinie. Ergibt nach dem Anmischen eine schnell erhärtende Fließmasse mit sehr gutem Verlauf, hoher Ergiebigkeit und spannungsarmem Abbindeverhalten.



Zusammensetzung: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Dispersionspulver und Additive.

- ▶ Schichtdickenbereich bis 10 mm
- ▶ Sehr guter Verlauf
- ▶ Pumpfähig
- ▶ Spannungsarm
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	25 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Farbe:	hellgrau
Anmachwasser:	5,5 – 6 Liter pro 25 kg Sack
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten*
Begebar nach:	ca. 2 Stunden*
Belegreif nach:	ca. 12 Stunden ¹
Verarbeitungstemperatur:	mind. 10 °C am Boden
Brandverhalten:	A1 _{fl}
Druckfestigkeitsklasse:	C 25
Biegezugfestigkeitsklasse:	F 5

* Bei 23 °C und 50 % Luftfeuchte.
¹ siehe Rückseite „Belegreif“

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig, rissfrei und frei von Stoffen sein, welche die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als Sonderleistung vom Fliesenleger.

Haftungsmindernde oder labile Untergrundoberflächen abbürsten, abschleifen, abräsen oder kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes geeignete Grundierung der codex Produktübersicht entnehmen. Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. 5,5 – 6 kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit Spachtelmassenrührer verwenden. Nicht zu dünn anmachen.
2. Masse auf dem grundierten Untergrund mit der Glättkelle oder dem Großflächenrakel gleichmäßig verteilen. Bei dickeren Schichten bzw. bei der Rakeltechnik können Verlauf und Oberfläche durch Entlüften mit dem Stachelentlüftungsroller verbessert werden. Erforderliche Schichtdicke möglichst in einem Arbeitsgang auftragen.

Belegereif:

- Bei keramischen Fliesenbelägen* nach ca. 12 Stunden bei 10 mm Schichtdicke
- Bei Natursteinbelägen* ist, aufgrund der Gefahr von Fleckenbildung durch Feuchtigkeit, die vollständige Durchtrocknung der Spachtelschicht abzuwarten (mind. 24 Stunden).

* Bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Verbrauch:

Schichtdicke	Verbrauch	25-kg-Sack reicht für ca.
1 mm	1,5 kg/m ²	16,7 m ²
3 mm	4,5 kg/m ²	5,6 m ²
5 mm	7,5 kg/m ²	3,3 m ²
10 mm	15 kg/m ²	1,6 m ²

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: www.codex-x.de

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchtigkeit unter 75 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung, Trocknung. Im Sommer kühl lagern und möglichst kaltes Wasser verwenden.
- ▶ Bei Schichtdicken über 5 mm auf feuchteempfindlichen oder labilen Untergründen (z.B. auf Calciumsulfatestrichen oder alten Klebstoffresten) ist eine Sperrgrundierung wie z.B. codex FG 550 abgesandet einzusetzen.
- ▶ Für den Einsatz im Unterwasser- und Dauernassbereich nicht geeignet. In diesen Fällen codex Produkte der aktuellen codex Produktübersicht verwenden.
- ▶ An aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen anbringen und Einlaufen der Masse in Anschlussfugen verhindern.
- ▶ Dehn- und Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.
- ▶ Bei mehrschichtigem Auftrag nach entsprechender Trocknungszeit die Fläche mit codex Fliesengrund vorstreichen und nach weiteren 1 – 2 Stunden nachspachteln.
- ▶ Aus dem Untergrund nachschiebende Feuchtigkeit ist durch geeignete Maßnahmen, z.B. Einsatz der Dichtgrundierung codex FG 550, zu vermeiden.
- ▶ Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärme- und Nässeeinwirkung schützen. Zu langes Offenliegen zementärer Spachtelschichten begünstigt eine Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden.
- ▶ codex FM 10 kann mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen, z.B. P.F.T-Monojet oder m-tec duo mix – gemischt und gepumpt werden.
- ▶ Neben allen einschlägigen Normen, Richtlinien und Merkblättern sind zur besonderen Beachtung empfohlen:
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 13 332 „Naturwerksteinarbeiten“
 - DIN 13 333 „Betonwerksteinarbeiten“
 - DIN 18 353 „Estricharbeiten“
 - DIN 18 195 „Bauwerksabdichtungen“
 - ZDB Merkblatt: „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“
 - BEB-Merkblatt: „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“.

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.